

G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 379. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 31. August 2009
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	35 Einwohnerräte / 6 Gemeinderäte
Entschuldigt	Dieter Baumann, Cyrill Brun, Christine Fries, Andreea Lack, Eric Urban Gemeinderat Hans-Ulrich Zumbühl
Vorsitz	Rainer Rohrbach
Protokoll	Regula Fellmann

Bereinigte Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 378. Sitzung vom 22. Juni 2009
2. **Wahl eines Mitglieds in die Geschäftsprüfungskommission GPK**
an Stelle des zurückgetretenen Primo Müller SVP
3. **Interpellation Nr. 643 von Béatrix von Sury CVP**
Einkaufsfläche in Aesch Nord - Bedrohung oder Bereicherung für Reinach?
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
4. **Interpellation Nr. 644 von Zoë Meyer Stähli FDP/GLP**
Velofahren im Kägen: Gefährlich!
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
5. **Postulat Nr. 424 von Rudolf Maeder SP**
Service Public: Ausstellen von Identitätskarten und Pässen
Behandlung nach der Pause
6. **Vorlage Nr. 971 des Gemeinderates**
KITA Weiermatten
Büroantrag: Direktberatung
7. **Bericht der KOPF zur Vorlage Nr. 961**
Therwilerstrasse, Strassenkorrektur und neuer Sauberwasserkanal
Büroantrag: Beratung

- 8. Vorlage Nr. 968 des Gemeinderates**
Friedhof Fiechten, Erweiterung Urnennischenwand, Kreditvorlage
Büroantrag: Direktberatung
- 9. Vorlage Nr. 969 des Gemeinderates**
Wohnen im Ortszentrum - Quartierplan Alter Werkhof und Mutation zum Teilzonenplan
Ortskern Tschäpperliring
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen
- 10. Vorlage Nr. 970 des Gemeinderates**
Tempo 30- und Begegnungszonen in Reinach, Realisierungskredit
Büroantrag: Direktberatung
- 11.** Allfällige neue persönliche Vorstösse
- 12.** Diverses und Mitteilungen

Der Vorsitzende heisst Marcel Kohler SVP und Irène Kury FDP/GLP als neue Ratsmitglieder willkommen.

Zur Traktandenliste

Verena Kuntner SP stellt den Antrag, die Vorlage Nr. 971 „KITA Weiermatten“ vorzuziehen und als Traktandum 6 zu behandeln.

Abstimmung:

://: Die Vorlage Nr. 971 wird mit 17 : 10 Stimmen bei einigen Enthaltungen vorgezogen und als Traktandum 6 behandelt.

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 378. Sitzung vom 22. Juni 2009

Zum Beschlussprotokoll der 378. Sitzung vom 22. Juni 2009 liegt kein Änderungsantrag vor. Das Beschlussprotokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 2: Wahl eines Mitglieds in die Geschäftsprüfungskommission GPK an Stelle des zurückgetretenen Primo Müller SVP

://: Marcel Kohler SVP ist für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 als neues Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.

://: Das Büro hat Marcel Kohler SVP als Vizepräsidenten der Geschäftsprüfungskommission bestimmt.

Traktandum 3: Interpellation Nr. 643 von Béatrix von Sury CVP
Einkaufsfläche in Aesch Nord - Bedrohung oder Bereicherung für Reinach?
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Béatrix von Sury CVP stellt Antrag auf Diskussion.

://: Diskussion wird einstimmig bewilligt.

Traktandum 4: Interpellation Nr. 644 von Zoë Meyer Stähli FDP/GLP
Velofahren im Kägen: Gefährlich!
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Zoë Meyer Stähli FDP/GLP stellt Antrag auf Diskussion.

://: Diskussion wird einstimmig bewilligt.

Traktandum 5: Postulat Nr. 424 von Rudolf Maeder SP
Service Public: Ausstellen von Identitätskarten und Pässen
Behandlung nach der Pause

Rudolf Maeder SP ändert seinen Antrag wie folgt: „Der Gemeinderat nimmt eine aktive Rolle im unteren Baselbiet, im Besonderen im Birs- und Laufental, wahr. Er versucht, zusammen mit den betroffenen Gemeinden in diesem Gebiet, beim Kanton dahin zu wirken, dass die Pässe und Identitätskarten auch nach 2010 resp. 2012 in unserer Region beantragt werden können.“

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ernst Senn FDP/GLP stellt Antrag auf Beratung.

://: Dem Antrag auf Beratung wird grossmehrheitlich zugestimmt.

://: Das abgeänderte Postulat Nr. 424 „Service Public: Ausstellen von Identitätskarten und Pässen“ von Rudolf Maeder SP wird mit 18 : 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen überwiesen.

Traktandum 6: Vorlage Nr. 971 des Gemeinderates
KITA Weiermatten
Büroantrag: Direktberatung

Die CVP-Fraktion stellt folgenden Zusatzantrag 4:

„Der Gemeinderat wird gebeten, im Rahmen dieser Vorlage eine Gesamtschau über das weitere Vorgehen in der Kinderbetreuung (gemäss Antrag 3) zu geben.“

Die CVP- und SVP-Fraktion stellen folgenden Zusatzantrag 5:

„Der Gemeinderat wird beauftragt, mit dem Kanton Synergien zu suchen, mit dem Ziel den Mittagstisch im Quartier Weiermatten für die Sekundarschule zu öffnen, mit entsprechender Kostenbeteiligung des Kantons.“

Die FDP/GLP-Fraktion stellt zum Antrag 1 des GR folgenden Gegenantrag:

„Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, eine KITA-Lösung (auch nur temporär) nochmals und mit Nachdruck im Weiermattquartier zu suchen.“

Der Antrag der FDP/GLP-Fraktion wird dem Antrag 1 des Gemeinderates gegenübergestellt. Mit 24 : 11 Stimmen wird der Antrag der FDP/GLP-Fraktion unterstützt:

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, eine KITA-Lösung (auch nur temporär) nochmals und mit Nachdruck im Weiermattquartier zu suchen.

Antrag 2 des Gemeinderates wird somit hinfällig.

Antrag 3 des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, eine dauerhafte Lösung für eine KITA Weiermatten in Kombination mit einem Tagesheim für Vorschulkinder zu suchen und dem Einwohnerrat eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten.

Dem Zusatzantrag 4 der CVP-Fraktion wird einstimmig zugestimmt:

://: Der Gemeinderat wird gebeten, im Rahmen dieser Vorlage eine Gesamtschau über das weitere Vorgehen in der Kinderbetreuung (gemäss Antrag 3) zu geben.

Dem Zusatzantrag 5 der CVP- und SVP-Fraktion wird grossmehrheitlich zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, mit dem Kanton Synergien zu suchen mit dem Ziel, den Mittagstisch im Quartier Weiermatten für die Sekundarschule zu öffnen, mit entsprechender Kostenbeteiligung des Kantons.

Traktandum 7: Bericht der KOPF zur Vorlage Nr. 961
Therwilerstrasse, Strassenkorrektur und neuer Sauberwasserkanal
Büroantrag: Beratung

Die SVP-Fraktion stellt den Antrag, anstelle der Variante 2 die Variante 1 zu wählen, was einen Investitionskredit von CHF 745'000 erfordert, an Stelle von CHF 827'000.

Antrag 1 des Gemeinderates / der KOPF wird einstimmig zugestimmt.

://: Der Einwohnerrat unterstützt das Sanierungsvorhaben Therwilerstrasse und den Bau eines Sauberwasserkanals.

Der Antrag der SVP-Fraktion wird dem Antrag 2 des Gemeinderates / der KOPF gegenübergestellt. Dem Antrag der SVP-Fraktion wird mit 23 : 9 Stimmen bei einigen Enthaltungen zugestimmt:

://: Er bewilligt für die Sanierung der Therwilerstrasse, Abschnitt Reservoirwägli bis Birsigtalstrasse, einen Investitionskredit von CHF 745'000 inkl. 7.6% MwSt. (Kostenvoranschlag +/- 10%, Baukostenindex Februar 2009) zulasten der Einwohnerkasse, Rechnungskreis 620.

Antrag 3 des Gemeinderates / der KOPF wird einstimmig zugestimmt:

://: Er bewilligt für den Bau des Sauberwasserkanals Therwilerstrasse, Abschnitt Reservoirwägli bis Birsigtalstrasse, einen Investitionskredit von CHF 550'000 inkl. 7.6% MwSt. (Kostenvoranschlag +/- 10%, Baukostenindex Februar 2009) zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser, Rechnungskreis 710.

Traktandum 8: Vorlage Nr. 968 des Gemeinderates
Friedhof Fiechten, Erweiterung Urnennischenwand, Kreditvorlage
Büroantrag: Direktberatung

://: Der Einwohnerrat bewilligt einstimmig für die Erweiterung der Urnennischenwand im Friedhof Fiechten, neben den bereits freigegebenen CHF 50'000, zusätzliche CHF 480'000 inkl. MwSt. von 7.6% (Kostenvoranschlag +/-10%, Baupreisbasis Zürcher Baukostenindex vom 01.04.09) zulasten des Budgets 2009, Investitionskonto Nr. 740.503.02.

Adrian Billerbeck SVP stellt den Antrag auf Abbruch der Sitzung.

://: Der Antrag auf Abbruch der Sitzung wird grossmehrheitlich abgelehnt.

Traktandum 9: Vorlage Nr. 969 des Gemeinderates
Wohnen im Ortszentrum - Quartierplan Alter Werkhof und Mutation
zum Teilzonenplan Ortskern Tschäpperliring
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

://: Die Vorlage Nr. 969 „Wohnen im Ortszentrum - Quartierplan Alter Werkhof und Mutation zum Teilzonenplan Ortskern Tschäpperliring“ wird einstimmig an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.

Björn Hoffmann FDP/GLP stellt den Antrag auf Abbruch der Sitzung.

://: Dem Antrag auf Abbruch der Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 11: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Es sind folgende neue Vorstösse eingegangen:

- **Interpellation Nr. 646** von Beat Böhlen CVP „Wer macht noch was und wann an der Hauptstrasse im Ortszentrum?“.
- **Postulat Nr. 425** von Petra Kaderli FDP/GLP „Gemeindezentrum: nicht alle mögen's heiss!“

Traktandum 12: Diverses und Mitteilungen

MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN:

- Im Büro sind 7 Vernehmlassungen eingegangen:
 1. Gesetz über die Elementarschadenprävention bei Gebäuden
 2. Änderung der Verordnung über die Alkohol- und Drogentherapien (ADV)
 3. Revision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz
 4. Finanzausgleichsverordnung: Anhörung der Gemeinden, Berechnung der Auswirkung
 5. Kantonale Tierschutzverordnung: Sachkundennachweis für Hundehaltende / Kantonale Tierseuchenverordnung: Wahl der Wasenmeister
 6. Gesetz über die Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit
 7. 6. GLA: Linie 62: Gemeinde Reinach, Bushaltestelle Vogesenstrasse (Axe 18, BP 46160 bis BP 4690)Das Büro hat beschlossen, bei allen Vernehmlassungen auf eine Stellungnahme zu verzichten.

- Die überarbeitete Bildungsverordnung liegt für die Erlasssammlung auf.
- Der Einwohnerratsbummel findet am 17. Oktober 2009 statt. Die Einladung folgt mit dem nächsten Versand.

Désirée Lang Wenger PER/IMP/Grüne: Rosmarie Wyss ist neu Fraktionspräsidentin der PER/IMP/Grüne-Fraktion. Vizepräsident ist Francesco Bertoli.

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Rainer Rohrbach
Präsident

Regula Fellmann
Sekretärin